



XR-Netzwerk VDC auch im Corona-Jahr leistungsstark

Fellbach, 25.11.2021 – Das Virtual Dimension Center (VDC) hielt am 18. November 2021 seine Jahresversammlung ab. Das XR-Netzwerk blickt auf ein weiteres außergewöhnliches Jahr zurück.

Die Mitglieder des Extended-Reality(XR)-Netzwerks VDC trafen sich am 18. November 2021 zur alljährlichen Mitgliederversammlung der als „wirtschaftlicher Verein (w. V.)“ organisierten Initiative. Da der Technologietransfer und das Netzwerken die beiden Haupttätigkeitsfelder des Netzwerks bilden, wirkten sich die Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung des Jahres 2021 naturgemäß auf die Aktivitäten des VDCs aus. Der VDC-Geschäftsführer, Prof. Dr. Christoph Runde, resümierte nun die durchgeführten Aktivitäten und stellte die Planungen des Netzwerks für das kommende Jahr 2022 vor.

Das VDC konnte das Wirtschaftsjahr 2020/21 signifikant positiv abschließen. Durch eine starke Mitgliederbasis und eine gute Projektauslastung ist auch der wirtschaftliche Ausblick gut. Drei Neumitglieder konnte das VDC 2021 begrüßen: die Threedly GmbH aus Darmstadt verstärkt das VDC-Netzwerk mit seiner Visual-Computing-Infrastruktur und Lösungen zur industriellen 3D-Datenaufbereitung; die IXtenda GmbH aus Berlin ist Dienstleister für kundenindividuelle XR-Projekte und bietet darüber hinaus XR-Lösungen für die Fabrikplanung; die Hochschule für Technik Stuttgart bringt insbesondere ihre Expertise im Kontext der XR-basierten Architektur, Gebäude- und Stadtplanung ein.

Das VDC baute in diesem Jahr seine Aktivitäten zur Unterstützung von XR-Gründern massiv aus: entstanden ist so die Gründerplattform „XR StartUp Connect“, die Ideenträger, Gründer, Investoren, etablierte Unternehmen, Berater und Dienstleister im Kontext Gründungen zusammenführt. Dieses Angebot hat eine gute Resonanz erfahren und wird 2022 weitergeführt. Um besser auch wachstumsstarke StartUps unterstützen zu können, hat das VDC auf seiner Mitgliederversammlung nun seine Beitragsordnung um die Kategorie „Micro-/Kleinstunternehmen“ ergänzt. StartUps können sich damit für einen deutlich geringeren Beitrag dem VDC-Netzwerk anschließen.

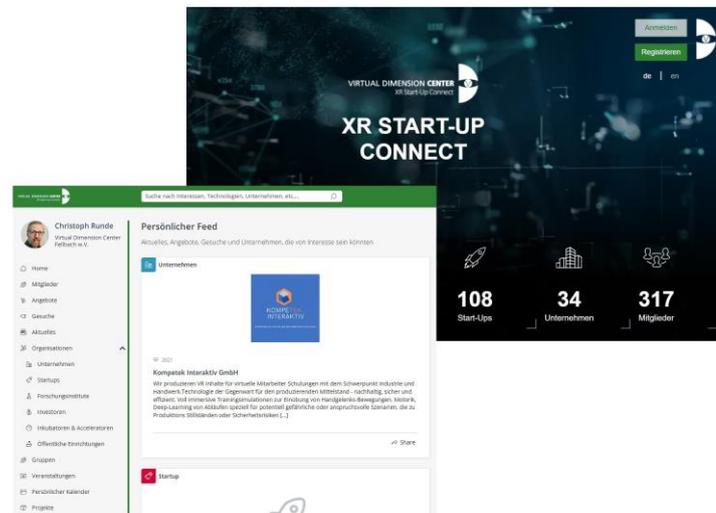


Abbildung 1: Die Gründerplattform „XR StartUp Connect“

Hinsichtlich der Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen konnte das VDC wieder an die Vor-Covid-Zahlen anschließen, allerdings änderte sich der Charakter der Veranstaltungen: waren bis 2019 noch lokale Firmen-Events vorherrschend, so organisierte das VDC 2020 und 2021 verstärkt Online-Seminare, Online-Arbeitsgruppensitzungen und hybride Workshops. Unter Einhaltung notwendiger Hygienemaßnahmen gelangen auch etliche Veranstaltungen in den VDC-Räumlichkeiten selbst. Das Highlight war 2021 einmal mehr die XR-Messe „XR Week“, die sowohl hybrid als auch räumlich verteilt organisiert wurde. Grußworte zur „XR Week“ der Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Dr. Nicole Hoffmeister-



Kraut und der Staatsministerin für Digitales des Freistaats Bayern, Judith Gerlach, unterstrichen die Bedeutung, die diese Messe inzwischen erlangt hat. VDC-Projektleiter Ioannis Alexiadis berichtete von der nun abgeschlossenen Arbeitsgruppe (AG) „*Experimentierraum Industrie 4.0*“. Im Jahr 2022 werden vier AGs am VDC fortgeführt: in der AG „*XR-Technologie-Roadmapping*“ findet zurzeit eine weltweite Patentanalyse mittels einer KI-Methode statt, um Trends und Entwicklungslinien im XR-Umfeld zu identifizieren. Die AG „*Projektbeirat Inspirer – V/AR-Bürgerbeteiligung*“ entwickelt und testet den Einsatz von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) für die Bürgerbeteiligung bei öffentlichen Bauvorhaben. Die AG „*Erfahrungsaustausch Datenbrillen*“ informiert über Trends und Entwicklungen im XR-Umfeld. Beim letzten Treffen am 19. Oktober 2021 standen die Themen VR-Hardware-Übersicht, Facebook und Datenschutz im Fokus. Die AG „*Vermittlung von V/AR Kompetenzen*“ identifiziert V/AR-Berufsbilder, notwendige V/AR-Kompetenzen und Bildungsbedarfe.

2021 publizierte das VDC insgesamt 23 Veröffentlichungen, darunter Laborberichte, Positionspapiere, Technik-Leitfäden, Bedarfsanalysen, eine Technikfolgenabschätzung sowie einige internationale, wissenschaftliche Veröffentlichungen. Diese Anzahl an Veröffentlichungen markiert eine neue Bestmarke für das VDC.

VDC-Laborleiter Vitor Macedo stellte die durchgeführten Messanalysen des VDC-Labors vor. Vor rund zwei Jahren in Betrieb genommen, gelangen dem Labor etliche Vergleichsmessungen von VR-Headsets, von VR-Trackingsystemen und AR-Bibliotheken. Gleichzeitig baute das VDC eine zentrale Hardware-Beschaffung und einen XR-Hardware-Verleih auf, um stellvertretend für seine Mitglieder und mit seinen Mitgliedern neue Lösungen am Markt evaluieren zu können. Das Labor dient gleichzeitig als permanent öffentlich zugänglicher Schauraum, in dem neueste XR-Technologien kennengelernt werden können.

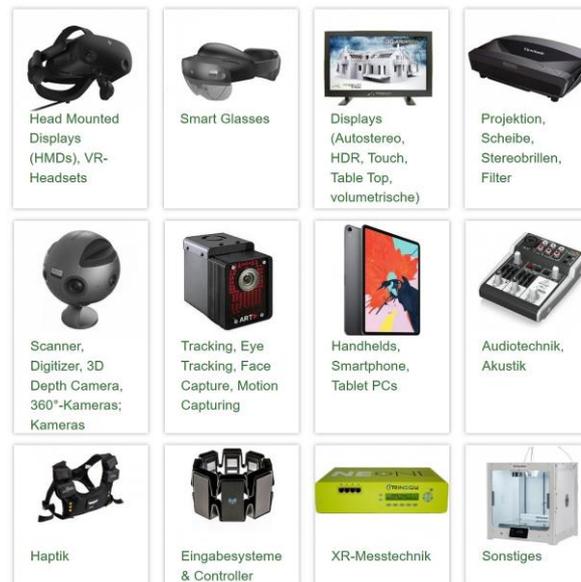


Abbildung 2: XR-Geräte im VDC-Labor

Umfang: 4.201 Zeichen (ohne Leerzeichen)



Profil VDC Fellbach

Das Virtual Dimension Center (VDC) ist Deutschlands führendes Kompetenznetzwerk für Virtuelles Engineering. Technologielieferanten, Dienstleister, Anwender, Forschungseinrichtungen und Multiplikatoren arbeiten im VDC-Netzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette Virtuelles Engineering in den Themen 3D-Simulation, 3D-Visualisierung, Product Lifecycle Management und Virtuelle Realität zusammen. Die Mitglieder des VDC setzen auf eine höhere Innovationstätigkeit und Produktivität durch Informationsvorsprung und Kostenvorteile.

Download Pressemitteilung und Bilder: www.vdc-fellbach.de/pressemeldungen/

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar zukommen an: presse@vdc-fellbach.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Nina Müller

Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach

Auberlenstraße 13

70736 Fellbach

Tel: +49 (0) 711 58 53 09-14

Mail: nina.mueller@vdc-fellbach.de